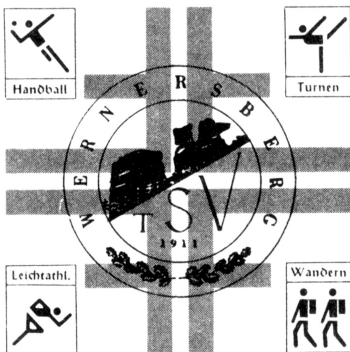




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe April 2014.

Jahreshauptversammlung am Freitag, 25. April 2014 um 19.00 Uhr in der Turnhalle

Hallo liebe Mitglieder und Interessenten des TSV. Neben den Osterfeiertagen steht für uns ein weiteres großes Ereignis an: unsere Jahreshauptversammlung. Das ist die Veranstaltung unseres Vereines, bei der jeder was zu sagen hat! Die Veranstaltung, zu der jede Frau, jeder Mann, jedes Kind, jede(r) Jugendliche kommen darf und die Vorstandschaft durch Kritik, Vorschläge, Berichte und anderes in ihrer Arbeit unterstützen kann. Deshalb freuen wir uns schon heute auf ein zahlreiches Erscheinen Eurerseits.

Hier die Tagesordnungspunkte:

- ❖ Begrüßung und Einleitung
- ❖ Totengedenken
- ❖ Berichte der Abteilungsleiter
- ❖ Bericht der Schriftführerin
- ❖ Bericht der Kassenwartin
- ❖ Bericht der Kassenprüfer
- ❖ Aussprache über die Berichte
- ❖ Entlastung des Vorstandes
- ❖ Sonstiges
- ❖ Wünsche/Anregungen/Informationen

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung beim 1. Vorsitzenden Michael Götz oder beim 2. Vorsitzenden Heiko Brandenburger abgegeben werden. Wie bei jeder JHV gibt es auch in diesem Jahre die altbewährten und gerngegessenen Flääschknepp mit Meerreddich und wer das nicht gern isst, für den finden wir bestimmt auch was... Wir freuen uns auf Euch.

Die Jahresberichte der Abteilungen folgen weiter hinten im Heft.



Wandern



Winterwanderung am 15.02.2014

Langanhaltendes Regenwetter in den Tagen vor der Winterwanderung 2014 hatte den Waldböden rund um Wernersberg ziemlich zugesezt. Deshalb entschieden sich die trotz des schlechten Wetters am Dorfplatz Wernersberg eingetroffenen 7 Wanderer für eine alternative, kürzere Wegstrecke. Auf 6 km wanderte man auf befestigten Straßen um den Mittelberg und den Altenberg. Im Anschluss ging es in die Turnhalle, wo die Gruppe auf 11 Personen anwuchs, um bei Kaffee und Kuchen die Wanderbilder des Jahres 2013 zu betrachten.



Heimatkundliche Wanderung am 09.03.2014

Bei strahlendem Sonnenschein und 20 Grad fanden sich am 09.03.2014 37 Wanderer am Dorfplatz ein, um sich bei der 5. heimatkundlichen Wanderung geführt von Peter Dienes den Dimberg näher bringen zu lassen. Dabei zeigte er uns Gletschermühlen, versteckte Runenzeichen, tiefe Wetzrillen und die Kälberdiebhöhle, sowie den Ort einer früheren Siedlung auf dem Rindsfeld, zwischen Völkersweiler, Lug und Wernersberg. Nach 4 Stunden und etwa 10 km kamen wir wieder in Wernersberg an.



Vorberichte:

Osterwanderung

Die traditionelle Ostermontagswanderung des TSV Wernersberg startet am 21.04.2014 in Oberschlettenbach. Über den Löffelberg wandern wir zum Eichelberg über Busenberg, den Puhlfelsen und wieder zurück. Irgendwo wird uns dabei bestimmt auch der Osterhase wieder über den 11 km langen Weg laufen. Abfahrt ist um 10 Uhr am Wernersberger Dorfplatz.



Götzwanderung am 29.05.2014

Gastgeber der diesjährigen Götzwanderung ist der TSV Wernersberg. Am 29.05.2014, Christi Himmelfahrt / Vatertag, sind alle Vereine des Trifelskreises, aber auch Gäste, an/in die Wernersberger Turnhalle eingeladen. Damit auch die Wernersberger zumindest eine kleine Wanderung vornehmen können ist um 10:00 Uhr ein gemeinsamer Marsch am Rothenberg bis etwa 11:30 Uhr geplant. Frisch gestärkt, etwa durch Bratwurst und Riesling-Schorle, starten wir in das Unterhaltungsprogramm gegen 13 Uhr. Neben Aufführungen der TSV-Jazztanz-Gruppe und der Hausfrauengruppe dürfen wir uns auch auf eine Vorführung von Leistungsturnern des TSV Wernersberg freuen. Dazwischen versuchen wir den "alten Geist" der Götzwanderung durch kleinere Gruppenwettkämpfe für Jung UND Alt wieder aufleben zu lassen. Den Ausklang bildet dann ein gemeinsames Singen alter und neuer Wanderlieder. Instrumente dürfen gerne mitgebracht werden.

Sommerwanderung am 20.07.2014

Die Sommerwanderung des TSV Wernersberg startet am 20.07.2014 am Haardtrand in Wachenheim. Von hier aus geht es zum 516m hohen Eckkopf mit seinem 25m hohen Aussichtsturm, wo wir auch die Mittagsrast machen werden. Neben der Rucksackverpflegung besteht hier auch die Möglichkeit sich in der Eckkopfhütte mit Essen und Trinken zu versorgen. Nach der Rast wandern wir weiter zu den Heidenlöchern, einer Fliehburg aus dem 9.-10. Jahrhundert. Über die Michaelskapelle und die Wachtenburg führt die 14km lange Wanderung dann zurück nach Wachenheim. Abfahrt ist am 20.07.2014 um 10 Uhr am Dorfplatz Wernersberg.

Gäste sind bei allen Wanderungen wie immer herzlich willkommen.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

SG Wernersberg trennt sich von Mark Burgard

Zum 31. Januar 2014 hat sich die SG Wernersberg von ihrem Trainer der ersten Männermannschaft getrennt. Nach den zuletzt sehr schwachen Leistungen der Mannschaft und den sehr schwachen Trainingsbeteiligungen sahen wir keine andere Möglichkeit mehr, um auch den Letzten davon zu überzeugen, dass die Situation mehr als ernst ist. Wir danken Mark Burgard für sein Engagement und seinen Einsatz den er in den letzten Jahren für uns gebracht hat. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und hoffen, dass er auch weiterhin unserem Verein treu bleibt. Das Training der ersten Mannschaft übernimmt nun das Trainerteam mit Martin Götz und Sven Leonhardt, welcher nun auch wieder als Spieler ins Geschehen eingreift. Nachdem sich inzwischen auch einige weitere Spieler, welche ihre Karriere bereits beendet hatten, wieder in den Dienst der Mannschaft gestellt haben, bleibt zu hoffen, dass der Klassenerhalt doch noch geschafft werden kann. Leichter wird diese schwierige Aufgabe werden, wenn die Mannschaft die Unterstützung auch von den Zuschauern zu spüren bekommt. Daher bitte ich alle, mitzuhelfen, anzufeuern und hoffentlich gemeinsam Siege zu bejubeln. Die Mission Klassenerhalt hat begonnen und braucht uns alle.

Michael Götz, 1. Vorsitzender

Spieltag 04./05.01.2014

Pfalspokal 3. Runde

Frauen 1 - TV Kandel 21:40 (8:19)
Tore: L. Geenen (6/6), M. Kaiser (4), K. Ochs, K. Dietrich (je 3), V. Galow (2), R. Dienes, F. Ochs, N. Galow (je 1)

mA-Jugend - JSG Hunsrück 32:26 (17:12)
Etwas holprig startete die A-Jugend in das Spiel gegen die JSG Hunsrück, die Abwehr hatte einige Abstimmungsprobleme und im Angriff wurden mehrfach 100%ige Chancen ausgelassen. Nach etwa 15 Min. stellte die SG dann aber die Abwehr um und konnte innerhalb kurzer Zeit ein 4 Tore Rückstand in eine komfortable 17:12 Führung zur Halbzeit umwandeln. Auch in der 2. Halbzeit wechselten Licht und Schatten im Spiel der Heimmannschaft. Die hervorragende Abwehrarbeit ließ nun wieder etwas nach und ermöglichte den Rheinländern klare Torchancen, welche allerdings immer wieder von Marcel Kunz - der genauso wie Tobias Hafner in der 1. Halbzeit einen guten Tag erwischte - entschärft wurden, so dass der Vorsprung nie wirklich in Gefahr geriet.

Es spielten: Tobias Hafner (Tor), Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (6), Lars Jacob (1), Thilo Schwamm (4),

Marco Braun (1), Janik Wadlinger (1), Tim Götz (19/6), Max Klein, Fabian Thomas

Spieltag 11./12.01.2014

VTV Mundenheim 2 - Männer 1 43:30 (24:14)
Die SG hatte die lange Weihnachtspause wohl zu wörtlich genommen. Sie sah sich einer Mannschaft gegenüber, die wesentlich frischer wirkte und dies auch in ihrer Spielauffassung deutlich zeigte. Die SG sah sich von Anfang an in der Defensive und musste die Überlegenheit des Gastgebers bald schon akzeptieren. Bereits nach 10 Minuten lag die SG mit 7:3 im Rückstand und hatte auch im weiteren Verlauf keine Chance den Spielverlauf zu drehen. Gegen das dynamische Spiel der Mundenheimer zeigte sich die SG-Abwehr regelrecht überfordert. Mundenheim gelang es somit den Vorsprung weiter auszubauen und bereits zur Halbzeit eine deutliche 24:14 Führung mit in die Kabine zu nehmen. Im zweiten Abschnitt sah man wenig Neues. Die SG kämpfte zwar, zeigte aber wenig Spiel. Mit dieser Einstellung gelang es zwar den 10-Tore-Abstand zu halten, aber nach dem 36:26 Rückstand legte der Gastgeber noch einmal einen Zahn zu und hatte keine Mühe einen Kantersieg zu landen. Die Tore für die SG warfen: Fabian Barbey, David Bennek je 6, Dominik Willmann 5(3), Mike Gutmann 4, Rui Teixeira 3, Marcel Schilling, Stefan Thürwächter, Marco Klein je 2.

Frauen 1 - TV Ruchheim 21:22 (11:12)
Die Damen der SG Wernersberg-Annweiler hatten in der Schlussphase des Spiels gegen den TV Ruchheim in der Handball-Pfalzliga viel Pech. Nach einem knappen 11:12 Pausenrückstand lagen sie beim 15:20 schon klar zurück. Durch eine starke Phase gelangen dann 6 Tore in Folge zum 21:20. Zwei Minuten vor Ende glichen die Gäste aus, kamen in der Schlussminute nochmals in Ballbesitz und erzielten Sekunden vor Schluss doch noch den 21:22 Siegtreffer. Es spielten: C. Heim (im Tor), K. Ochs (5), M. Kaiser (4), R. Dienes, F. Ochs (je 3), K. Dietrich (2), L. Geenen (2/2), H. Karczewski, D. Allmann (je 1), K. Schilling, V. Galow, N. Galow, J. Dächert

TSV Kandel 2 - Männer 2 36:18 (18:7)

Frauen 2 - TSV Speyer 15:26 (6:13)
Die Rillmann-Sieben erwischte einen guten Start und führte durch eine gute Abschlussquote mit 3:1. Danach holte Speyer auf, doch bis zum 5:6 war das Spiel offen. Danach gelang den Gastgeberinnen vor allem im Angriff wenig, dadurch lagen sie zur Pause mit 6:13 zurück. Zu Beginn des zweiten Abschnitts hielt man bis zum 10:17 den gleichen Abstand. Zwar zeigte man teilweise schöne Kombinationen, doch konnte man den Abstand nicht verkürzen. Die letzte Viertelstunde gehört dann wieder den Gästen, die den Vorsprung nochmals ausbauen konnten und am Ende klar mit 15:26 gewannen. Es spielten: N. Steiner (im Tor), S. Huber (10/6), J. Roy, S. Burgard, N. Scholl, B. Thomas (je 1), V. Huber (1/1), S. Schranz, S. Kobel, M. Galow, N. Scholl

TV Kirrweiler - mA-Jugend 28:26 (18:13)
Knapp verloren, aber trotzdem bis zum Schluss gekämpft und gut mitgehalten lautet die kurze

Zusammenfassung für das Auswärtsspiel beim Tabellen 3.TV Kirrweiler. Dabei hätte die SG durchaus am Ende noch punkten können, es fehlte aber dann doch das „Glück des Tüchtigen“. Im Nachhinein war die Niederlage auf eine etwas schwächere Phase am Ende der 1.HZ zurück zu führen in der man den Gegner durch eigene Fehler auf einen 5 Tore Vorsprung davon ziehen lies, den man nicht mehr aufholen konnte. Trotzdem waren die Verantwortlichen auf SG Seite zufrieden mit dem Spiel und mit der Leistung der Mannschaft. Es spielten: Tobias Hafner(Tor), Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (7), Lars Jacob (3), Thilo Schwamm (2), Marco Braun (2), Janik Wadlinger (3),Tim Götz (8/1), Max Klein, Fabian Thomas (1).

TV Dahn – mB-Jugend 35:23 (18:9)
wmBC Schiff./Ass./Dann. 2 – mC-Jugend 33:14 (17:6)

TuS Heiligenstein – wA-Jugend 15:16 (8:9)
Unerwartet defensiv mit einer kompakten 6-0-Abwehr überraschte der Tabellenführer aus Heiligenstein die Mannschaft der SG. Dennoch konnten die Mädels mit einer guten Abwehrleistung von Beginn an zeigen, dass es nicht so einfach sein würde, hier Punkte zu holen. Gegen das Spiel über die starke Kreisspielerin konnte man direkt agieren, so dass es der Abwehr gelang, diese für die nächsten 50 Minuten auszuschalten. Mit schnellem Spiel nach vorne, auch nach einem Torerfolg und Anspiel, machte es uns die Heimmannschaft immer wieder schwer und konnte damit leichte Tore erzielen. Konzentriert, wenn auch ungewohnt, gegen einen so defensiven Gegner, gelang es jedoch Tor um Tor von Beginn an mitzuhalten. Lediglich kurz vor Ende der ersten Halbzeit schaffte es die TuS unsere Abwehr ins Rudern zu bringen und auszugleichen. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man an die gute Abwehr- und Torwartleistung der ersten Halbzeit anknüpfen, dass man kontinuierlich ein oder zwei Tore in Führung lag. In den letzten acht Minuten wurde es trotzdem noch mal knapp. Der Gegner kassierte eine doppelte Zeitstrafe. Nichtsdestotrotz schaffte man es nicht, sich in diesen vier Minuten abzusetzen, so dass das Spiel erst mit einem versemmelten Freiwurf der Gegner mit Ablauf der Zeit entschieden war. Großes Lob an die Mädels, die alle gekämpft haben und sich damit verdient an die Tabellenspitze setzen konnten. Dankeschön an Verena, die uns heute auf der Bank tatkräftig unterstützt hat! Es spielten: Jenny Brandenburger (Tor), Hannah Karczewski, Lisa Hamsch 3(1), Laura Hamsch 3, Julia Dächert 2, Sophie Hanß, Kim Münster, Anna-Lena Gläßgen, Katharina Dietrich 5 (2), Lena Hafner 1, Melissa Bernhart, Nora Burgard 2, Hanna Baas 1

wC-Jugend – HSG Lingenf./Schwegenh. 8:23 (1:14)
TV Dahn – wD-Jugend 7:12 (5:7)

Spieltag 18./19.01.2014

Männer 1 - TSG Friesenheim 3 30:26 (15:12)
Endlich mal wieder ein Sieg für die SG, die diesmal eigentlich keine große Mühe mit dem Gegner hatte. Überraschend selbstbewusst ging man in die Partie, in der der Gegner nur bis zum 3:3 mithalten konnte. Eine 4-ToreSerie zur 7:3 Führung war fast schon die halbe Miete. Die SG blieb weiter am Drücker und baute den Vorsprung auf 7 Tore aus. Als dann allerdings die

Konzentration zum Ende der 1. Spielhälfte etwas nachließ, kam Friesenheim rasch wieder bedenklich nahe heran. Während die SG lediglich noch 1 Treffer zustande brachte, war auf der anderen Seite die TSG nicht weniger als 5 Mal erfolgreich. Beim Stande von 15:12 wurden die Seiten gewechselt. Die SG konnte in der Folge den knappen Vorsprung behaupten, dennoch gaben sich die Gäste lange nicht geschlagen und kämpften sich weiter heran. Als dann in der 52. Spielminute Friesenheim bis auf einen Treffer aufgeholt hatte, drohte der SG eine erneute Niederlage. Mit mehr Kampf als Spiel wurde es dann doch noch ein klarer Sieg. Die Tore für die SG erzielten: Stefan Thürwächter 12(5), David Bennek 5, Marco Klein 4, Dominik Willmann, Ruwen Dienes je 3, Rui Teixeira 2, Mike Gutmann 1.

TV Schifferstadt - Frauen 1 26:13 (12:3)
Gegen den ungeschlagenen Pfalzliga-Tabellenführer aus Schifferstadt war es schwer, mit 10 Spielerinnen dagegen zu halten. Die Abwehr stand in der Regel stabil, jedoch wurden die technischen Fehler wieder im Angriff verursacht, so dass die Gastgeberinnen die Möglichkeit hatten, ihre starken Tempogegenstöße zu laufen. Dass gegen den Tabellenführer aus Schifferstadt nur wenig zu holen ist, war bekannt, dennoch konnte sich das Team der SG relativ gut aus der Affäre ziehen. Zu nächsten Spiel, das am 26.01. in der Staufer-Halle stattfindet, bleibt es zu hoffen, kompletter antreten zu können, um eventuell auch mal für eine Überraschung zu sorgen.

TV Herxheim - mE-Jugend 6:16 (2:9)

HSG Lingenfeld/Schwegenh. - wB-Jugend 14:16 (8:9)
Im ersten Spiel des Jahres 2014 mussten wir das schwere Auswärtsspiel in Schwegenheim bestreiten. Das Spiel wurde von Beginn an durch die Abwehrreihen dominierte, welche nur wenige Chancen zuließen. Immer dann wenn es uns gelang Druck auf die Abwehr aufzubauen kamen wir auch zu schön herausgespielten Toren. Zur Halbzeit lagen wir knapp mit 8:9 in Front. Nachdem wir gut in die 2. HZ und mit 8:12 in Führung gingen, konnte die Heimmannschaft jedoch immer wieder verkürzen und lag beim 12:13 nur mit einem Tor zurück. In den letzten Minuten wurde das Spiel immer verbissener, doch letztendlich konnten wir den knappen aber verdienten Vorsprung über die Zeit bringen und zwei wichtige Punkte einfahren. Es spielten: C. Bader (TW), N. Burgard (2), K. Münster (3), L. Hamsch (7), S. Hanß, L. Hafner (3), A. Gläßgen, J. Görg, H. Burgard, A. Karczewski, H. Baas (1)

Spieltag 25./26.01.2014

HR Göllheim/Eisenberg - Männer 1 abgesagt

Frauen 1 - TV Edigheim 23:23 (11:8)
Nach ausgeglichenem Beginn stabilisierten die Gastgeberinnen ihre Leistung und konnten sich einen kleinen Vorsprung erspielen. Zur Pause führte man 11:8. Auch im zweiten Abschnitt bestimmte zunächst die SG das Spiel, doch bald kam Edigheim heran und führte erstmals beim 17:18. Wernersberg/Annweiler hatte aber die passende Antwort parat und legte durch eine Viererserie eine 21:18-Führung vor. In der Schlussphase

fehlte aber die Abgeklärtheit, die Führung in einen Sieg zu verwandeln. Edigheim kam Tor um Tor heran und glich in der letzten Minute zum 23:23 Endstand aus. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), L. Geenen (8/8), K. Meyer (6/2), K. Dietrich, M. Kaiser, R. Klein (je 2), F. Ochs, K. Ochs, H. Karczewski (je 1), K. Schilling, D. Allmann, V. Galow, N. Galow

TV Thaleischweiler 2 - Männer 2

28:25 (14:9)



Frauen 2 - TV Schifferstadt 2

16:26 (9:12)

Die SG-Damen starteten mit einer 2-Tore-Führung und waren auch in der Folge zunächst gut im Spiel. Vor der Pause häuften sich aber dann unnötige Abspielfehler, so dass die Gäste einen Vorsprung herausspielen konnten. Beim 9:12-Halbzeitstand war aber noch nichts entschieden. Im zweiten Abschnitt lief es für die Gastgeberinnen nicht mehr so gut. Die Torausbeute war zu gering, Schifferstadt zeigte das bessere Kombinationsspiel und baute den Vorsprung immer mehr aus, so dass am Ende ein klarer Auswärtssieg auf der Anzeigetafel stand. Es spielten: N. Steiner, A. Geiger (im Tor), V. Bentz (6), S. Huber (5), V. Huber (3), M. Galow, Nadia Scholl (je 1), S. Schrantz, J. Roy, S. Burgard, Natascha Scholl, S. Kobel, M. Schmidt

mA-Jugend - TG Waldsee

27:36 (15:17)

Ein schwaches Heimspiel unserer A-Jugend endete mit der ersten Heimgniederlage gegen die TG Waldsee, die eine bessere Wurfbeute hatte und am Ende auch verdient gewann. Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Jungs noch zum 19:20 aufholen doch dann klappte nichts mehr, die TG konnte auf 19:27 davonziehen. Es spielten: Tobias Hafner (Tor), Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (3/1), Lars Jacob, Marco Braun, Thilo Schwamm (6), Janik Wadlinger (2), Tim Götz (15/3), Max Klein, Fabian Thomas (1).

mA-Jugend - HSG Fraulautern/Überherrn

42:25 (21:16)

Im 2.Spiel an diesem Wochenende trat die SG ganz anders auf als beim Samstagsspiel. Die Abwehr packte von Anfang an zu, erkämpfte sich Bälle und schloss die Angriffe mit erfolgreichen Tempogegenstößen oder Würfen von den Außenpositionen ab. Der Angriff agierte deutlich beweglicher und nutzte die Räume hinter dem offensiven Abwehrspieler der Gäste. Es spielten: Tobias Hafner (Tor), Marcel Kunz (Tor), Tino Gläßgen (10/3), Lars Jacob (3), Thilo Schwamm (6), Nicola Kretzer, Tim

Götz (9), Marco Braun (10), Max Klein (1), Fabian Thomas(3).

mC-Jugend - TV Herxheim

27:42 (12:21)

mE-Jugend - TV Offenbach 2

10:16 (5:8)

wA-Jugend - TuS Neuhofen

24:17 (13:6)

wC-Jugend - TSV Kandel

20:14 (12:9)

wD-Jugend - wBCD Dudenhofen/Speyer

16:31 (7:16)

wE-Jugend - SV Bornheim

13:11 (7:7)

Es spielten: Viviane Schranz (2), Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Mia Götz (2), Milena Burkard, Sonja Peter, Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (7), Paula Quandt (2)

Spieltag 01./02.02.2014

Männer 1 - MSG Oggersheim/Lu.

28:28 (13:17)

Erstmals seit langem wieder hatte die SG eine vollzählige Mannschaft zur Verfügung. Unter anderem mit Sven Leonhardt, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder ins Spielgeschehen eingriff. Die Oggersheimer begannen stark, mit schnellen Spielzügen, wobei die SG-Deckung manche Defizite aufzeigte. Sie agierte viel zu passiv. Oggersheim gelang es somit sich Vorteile zu verschaffen und bis zur Halbzeit, ab dem 4:4, sich eine 13:17 Halbzeitführung zu erarbeiten. Nach der Pause wurde dies auf SG-Seite besser. Die Umstellung auf eine deutlich offensivere Deckungsarbeit schien sich auszuzahlen. Immer wieder gelang es damit den Gegner zu verunsichern. Die technischen Fehler der Gäste konnten durch die SG somit immer wieder zu Tempogegenstößen genutzt werden, die leider zu selten zum Erfolg führten. Allerdings muss man anerkennend den Oggersheimern bescheinigen, dass sie einen überragenden Torwart zur Verfügung hatten, der viele klare SG-Torchancen zunichte machte. Unter anderem scheiterte die SG immer wieder beim Verwandeln von 7-m-Strafwürfen. Von 7 Versuchen wurden lediglich drei verwandelt. Oggersheim gelang es somit lange Zeit den knappen Vorsprung zu halten. In der 55. Minute lag die SG noch mit 25:27 im Rückstand, als die Schiedsrichter einen 7m-Strafwurf für die SG verhängten. Alle waren gespannt auf das Ergebnis. Leider wurde auch diese Möglichkeit nicht genutzt. Im Gegenzug erzielten die Gäste das 25:28, das Spiel schien für die SG verloren. Die Einheimischen zeigten sich jedoch kämpferisch. Karl Gerber der überragende Vollstrecker in diese Begegnung, glückte in der 59. Minute der Anschlussstreffer zum 27:28. Jetzt waren nur noch wenige Sekunden zu spielen. Die SG nahm eine Auszeit um in den letzten verbleibenden Sekunden die taktischen Möglichkeiten auszuloten. Sven Leonhardt, der als Spielertrainer die Initiative ergriff nahm den Torwart aus dem Spiel und zog sich selbst das „gelbe Leibchen“ als 7. Feldspieler über. Somit bekam die SG eine letzte theoretische Chance doch noch ein Unentschieden zu retten. Der Plan ging auf. Praktisch mit dem Schlusssignal verhängten die Schiedsrichter nochmals einen 7-m-Strafwurf für die SG. Man war gespannt wer die Nerven hat jetzt anzutreten. Stefan Thürwächter hatte sie und verwandelte zum 28:28 Unentschieden. Die Tore für die SG warfen: Karl Gerber 9, Dominik Willmann 4(1), Rui Teixeira 3, Stefan Thürwächter 3(2), Marco Klein, Marcel Schilling, Fabian

Barbey je 2, Ruwen Dienes, Sven Leonhardt, David Bennek je 1.



HSG Lingenf./Schwegenh. - Frauen 1 30:20 (12:8)
 Leider gelang es der 1. Damenmannschaft der SG gegen den Tabellenzweiten nicht, an die Leistung der letzten Woche anzuknüpfen. Bis zum 4:4 und 9:8 konnte man noch gut mithalten. Beim Stande von 12:8 wurden die Seiten gewechselt. Mit vier Toren in Folge zu Beginn der zweiten Halbzeit war dann beim 16:8 die Entscheidung so gut wie gefallen. Nun muss beim nächsten Heimspiel am kommenden Sonntag 18.00 Uhr gegen die TG Waldsee um 2 wichtige Punkte gekämpft werden. Es spielten: Carina Heim, Jenny Brandenburger (Tor), Rebecca Klein (1), Hannah Karczewski (1), Rabea Dienes (2), Vanessa Galow (1), Katharina Ochs (4), Lena Geenen (8/7), Diana Allmann, Julia Dächert, Franziska Ochs (1), Schilling Kathrin, Katharina Dietrich (3)

Männer 2 - HSG Nussd./LD/Godramst. 22:37 (6:17)

HSG Rhein Nahe Bingen - mA-Jugend 41:27 (22:12)

Gegen die favorisierten Gastgeber hatte die SG dieses mal nicht viel zu bestellen, die Rheinessen machten von Beginn an viel Druck aus dem Rückraum und fanden häufig den freistehenden Kreisläufer. Auf der anderen Seite hatten unsere Jungs große Probleme verursacht durch den doch ungewohnten Umgang mit dem in dieser Halle erlaubten Harz. So dass am Ende einfach zu viele einfache Fehler auf SG Seite zu Buche standen, welche der Gegner immer wieder konsequent nutzte. Es spielten: Tobias Hafner (Tor), Marcel Kunz (Tor), Lars Jacob, Tino Gläßgen (10/4), Thilo Schwamm (3), Nicola Kretzer, Marco Braun (1), Tim Götz (11), Janik Wadlinger (1), Fabian Thomas (1).

HSG Lingenf./Schwegenh. - mB-Jugend 37:28 (18:13)
 mC-Jugend - TuS Heiligenstein 31:30 (16:9)
 mE-Jugend - TV Thaleischweiler Res. 1:25 (0:11)
 JSG Landau/Land - wA-Jugend 9:27 (4:12)
 TV Hochdorf - wD-Jugend 23:10 (12:6)

Spieltag 08./09.02.2014

TV Schifferstadt - Männer 1 27:25 (14:11)
 In der Anfangsphase war für die SG noch alles in Ordnung. Wernersberg/Annweiler hatte leichte Vorteile,

ging zunächst mit 0:2 in Führung und behauptete diese auch im weiteren Verlauf. Bis Mitte der 1. Hälfte schien die Rechnung aufzugehen. Für beide Mannschaften stand schließlich viel auf dem Spiel. Beide Teams brauchen dringend Punkte um die abstiegsgefährdeten Tabellenplätze verlassen zu können. Bis zum 7:8 blieb der SG eine knappe Führung, die dann allerdings nicht länger verteidigt werden konnte. Binnen weniger Minuten begann sich das Blatt zu wenden. Dem Ausgleich zum 8:8 folgte rasch das 12:9 für die Gastgeber. Dieser 3 Tore Abstand blieb bis zum 14:11 Pausenstand. Im 2. Abschnitt gelang es Schifferstadt den Vorsprung dank effektiverer Spielweise weiter auszubauen. Die SG hatte sich nicht aufgegeben und versuchte die spielerischen Vorteile der Gastgeber mit kämpferischen Mitteln auszugleichen, was allerdings nicht immer gelang. Bis zum 16:14 kam man somit wieder heran. Die Chance zum Anschlusstreffer per 7m wurde dann leider vergeben. Der folgende



Tempogegenstoß der Einheimischen brachte die erneute 3 Tore Führung für Schifferstadt. Der SG gelang es, trotz großem Kampfeswillen nicht die spielerischen Vorteile des Gastgebers zu egalisieren. Hinzu kam eine erneute Abschlussschwäche der SG, der es nicht gelang eine Unzahl bester Torchancen zu nutzen. Schifferstadt zog daraus seinen Nutzen und baute den Vorsprung erneut auf 4 Tore aus. Jetzt konnte auf SG-Seite nur noch eine offene Manndeckung als letzte Mittel in die Waagschale geworfen werden. Man konnte mit diese Variante leider nicht mehr als Ergebniskosmetik erreichen. Punkten konnte man damit nicht mehr. Die Tore für die SG erzielten: Dominik Willmann 10(3), Karl Gerber 3, Marcel Schilling, Sven Leonhardt, Fabian Barbey je 2, Stefan Thürwächter 2(2), Ruwen Dienes, Marco Klein, Rui Teixeira, Steven Poth je 1.

Damen 1 - TG Waldsee 26:24 (14:14)

Die lang ersehnten zwei Punkte konnten die Damen 1 der SG am Sonntag vor heimischen Publikum gegen die TG Waldsee einfahren. Nach einen gutem Start mit Zwischenständen von 4:2 und 8:4 in der ersten Hälfte schafften es die Gastgeberinnen bis zum Seitenwechsel nicht, den Vorsprung zu halten und so wurden beim Stande von 14:14 die Seiten gewechselt. Danach blieb es immer spannend und man lag dann beim Stande von 22:18 wieder deutlich in Führung. Die Gäste aus Waldsee schafften es aber nochmals sich bis auf ein 24:23 heran zu kämpfen. Nun fingen die Nerven wieder an zu flattern, aber die Mannschaft von SG-Coach Jan Burgard legte dieses Mal alles ins Zeug um die 2 Punkte zu sichern. Mit dem Führungstreffer in der letzten

Sekunde zum 26:24 konnten sie alles klar machen. Allen war nach den gewonnenen zwei Punkten die Freude und Erleichterung anzumerken. Es spielten: Carina Heim (Tor), Verena Stöbener, Kathrin Schilling, Maren Kaiser (je 5), Franziska Ochs (3), Lena Geenen (3/3), Rabea Dienes, Kathrin Meyer (je 2), Katharina Ochs (1), Nathalie Galow, Vanessa Galow, Hannah Karczewski, Diana Allmann

Damen 2 - SV Meckenheim 13:23 (7:12)
Nach gutem Beginn häuften sich beim SG-Team die Fehler, dadurch konnte die Gäste ihre Führung immer mehr ausbauen und führten zur Pause bereits mit 5 Toren. Nach der Pause bot sich weitgehend das gleiche Bild. Die Angriffsbemühungen der Gastgeberinnen blieben zu harmlos, Meckenheim konnte den Vorsprung immer mehr ausbauen und gewann klar zwei Punkte. Es spielten: N. Steiner, A. Geiger (im Tor), V. Huber (4/2), V. Bentz, J. Roy (je 3), S. Huber (2), B. Thomas (1), M. Galow, S. Burgard, M. Schmidt, S. Schneider

mA-Jugend - TS Bendorf 49:30 (22:14)
Ein leichtes Spiel hatte unsere A-Jugend gegen die TS Bendorf, von Beginn an ging man mit 5:1 in Führung. Gestützt auf tolle Paraden der Torhüter Marcel und Tobias rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Tor der Rheinländer zu und am Ende konnten sich alle Spieler der SG zahlreich in die Torschützenliste eintragen. Mit dem höchsten Sieg seit Rundenbeginn endete ein tolles Heimspiel für die Jungs der SG. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tobias Hafner (Tor), Tino Gläßgen (5/1), Lars Jacob (4), Thilo Schwamm (8), Marco Braun (10), Tim Götz (12), Janik Wadlinger (4), Fabian Thomas (6).

wAB Bob.-Rox./Asselh./Kind. - wA-Jugend 28:24 ()
mB-Jugend - SG Albersweiler/Ranschb. 26:39 (10:19)

wB-Jugend - JSG Landau/Land 17:21 (10:13)
Gegen die nach Verlustpunkten punktgleichen Gäste aus Landau gab es wie schon im Hinspiel eine verdiente Niederlage. In der Abwehr fehlte uns die notwendige Aggressivität um gegen die körperlich starken Gäste konsequent dagegen halten zu können. Im Angriff ließen wir uns durch die vorgezogene Deckung auf der Mittelposition aus dem Konzept bringen. Hier agierten wir viel zu statisch und das Spiel ohne Ball war zu schwach, so dass wir uns gegen die Abwehr nicht entscheidend durchsetzen konnten. Es spielten: Carolin Senft (TW), N. Burgard (3), K. Münster (1), L. Hamsch (8), S. Hanß (1), L. Hafner, A-L Gläßgen, H. Burgard (1), A. Karczewski (2) und H. Baas (1)

TSG Hassloch - mC-Jugend 54:18 (30:10)

wE-Jugend - SG Albersweiler/Ranschbach 12:14 (4:7)
Es spielten: Viviane Schranz (2), Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Mia Götz (4), Milena Burkard, Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (5), Paula Quandt (1)

Spieltag 15./16.02.2014

Männer 1 - TuS Heiligenstein 28:23 (11:11)
Die SG sah sich zunächst gegen ihre Gäste im Vorteil, machte aber zu wenig daraus. Torchancen hatte man

genug, allerdings haperte es all zu oft an der Verwertung. So scheiterte man in den ersten 30 Minuten allein 3 mal bei der Verwertung von 7m-Strafwürfen. Hinzu gesellte sich eine nicht zu übersehende Hilflosigkeit beim Abwehrverhalten. Immer wieder gelang es somit dem Gegner mit einfachen Ballwechseln die SG-Abwehr auszuspielen und somit zu vermeidbaren Toren zu kommen. Erst ab der 25. Spielminute schien sich daran etwas zu ändern. Die SG lag zu diesem Zeitpunkt noch mit 8:9 zurück, eine Dreierserie der Hausherren führte zur knappen 11:9 Führung, die allerdings in den letzten Minuten der 1. Halbzeit leichtfertig wieder verspielt wurde. Mit 11:11 ging man in die Halbzeitpause. Besserung stellte sich dann im 2. Durchgang ein. Jetzt agierte man in der Abwehr wesentlich aggressiver und verhinderte somit den Spielfluss der TuS-Spieler immer häufiger. Auf der anderen Seite kam somit die SG immer häufiger zu Torchancen. Bis zur 40. Spielminute hatte sich somit die SG einen 17:13 Vorsprung verschafft und hatte keine Mühe, die Führung auch weiter auszubauen. Nach dem 17:14 war der Bann endgültig gebrochen. 4 Tore in Folge verschafften der SG bis zur 48. Spielminute eine deutliche Führung zum 21:14. Die SG hatte jetzt keine Schwierigkeiten mehr einen sicheren Sieg zu landen. Die Tore für Wernersberg/Annweiler erzielten: Steven Poth 7(1), Stefan Thürwächter 7(4), Rui Teixeira 4, Marco Klein 3, Dominik Willmann, Marcel Schilling je 2, David Bennek 2(1), Karl Gerber 1.

SG Ott./Bellh./Zeisk. 2 - Damen 1 31:25 (15:11)
Männer 2 - TV Offenbach 4 18:21 (13:10)
HSG Ling./Schwegenh. 2 - Damen 2 32:13 (19:7)



TSG Hassloch - mA-Jugend 35:41 (19:23)
Im verlegten Spiel gegen die TSG Hassloch wirkten die Jungs doch etwas müde am späten Mittwochabend und vor allem in der Abwehr nicht so aufmerksam wie sonst. Trotzdem dominierte die SG von Beginn an das Spiel und hielt den Gegner immer auf Distanz. Es spielten: Marcel Kunz (Tor), Tobias Hafner (Tor), Tino Gläßgen (4/1), Max Klein, Thilo Schwamm (6), Tim Götz (15/4), Marco Braun (2), Lars Jacob (7). Janik Wadlinger(4), Fabian Thomas (2).

mB-Jugend - TSV Kuhardt 35:34 (15:17)
mC-Jugend - TV Dahn 13:34 (8:20)
TV Kirrweiler - wC-Jugend 27:10 (13:3)

wD-Jugend - TV Kirrweiler 8:11 (5:4)
 mE-Jugend - JSG Landau/Land 10:12 (4:9)

wE-Jugend - TV Kirrweiler 18:13 (8:6)
 Es spielten: Viviane Schranz (5), Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Mia Götz (5), Milena Burkard, Eni Brandenburger, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (5), Paula Quandt (3)

Spieltag 22./23.02.2014

Männer 1 - TSV Iggelheim 2 34:28 (19:13)
 Erstmals in der neueren Geschichte kamen in der 1. Mannschaft 3 Nachwuchsspieler (noch A-Jugend) zum Einsatz und wussten durchaus zu überzeugen. Es waren dies: Tobias Hafner als 2. Torwart, Tino Gläßgen und Lars Jacob als Feldspieler mit jeweils 3 Toren. Die SG begann mit viel Elan und lag schon bald mit 4:1 in Führung. Etwas holpriger ging es dann allerdings weiter. In das SG-Spiel schlichen sich in der Folge eine Unzahl technischer Fehler ein. Ungenaue Abspiele führten immer wieder zu Ballverlusten und machten den Gegner unnötig stark. Die Anfangserfolge waren schnell dahin. Man verteilte an die Gäste mehrmals Gastgeschenke, die diese auch nutzten. Nach der 7:3 Führung in der 12. Minute erzielten die Gäste 4 Tore in Folge und glichen in der 16. Spielminute zum 7:7 aus. In den nächsten Minuten sah man ein ausgeglichenes Spiel, wobei die SG langsam wieder zur nötigen Sicherheit zurück fand. In der 21. Spielminute hatte die SG eine erneute 3 Tor Führung auf dem Konto und baute diese zum 19:13 Halbzeitstand aus. Auch im 2. Abschnitt blieb Wernersberg/Annweiler stets am Drücker, wobei man sich allerdings immer wieder unnötige technische Fehler leistete, die allerdings von den Gästen nicht bestraft wurden. Sie waren einfach zu schwach um daraus Kapital zu schlagen. Die Tore für die SG warfen: Rui Teixeira 7, Dominik Willmann 5(4), David Bennek 4, Marcel Schilling, Steven Poth, Tino Gläßgen, Lars Jacob je 3, Sven Leonhardt 2, Stefan Thürwächter 2(1), Ruwen Dienes, Marco Klein je 1.

Damen 1 - TSG Mutterstadt 27:17 (13:11)
 Nach einem überzeugenden Start (7:1) kamen die Gäste besser heran und lagen nach einem 10:9-Zwischenstand zur Pause mit 13:11 hinten. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Gastgeberinnen aber immer mehr. Schön vorgetragene Angriffe führten zu schönen Toren, Mutterstadt schaffte es immer seltener, die gut postierte SG-Abwehr zu überwinden. Dadurch war das SG-Team bald auf der Siegerstraße und gewann klar und verdient mit 27:17. Es spielten: C. Heim, J. Brandenburger (im Tor), M. Kaiser (7/1), V. Stöbener (5/1), R. Dienes (4), K. Meyer (4/2), K. Schilling (3), K. Ochs (2), R. Klein (1), L. Geenen (1/1), H. Karczewski, K. Dietrich

Damen 2 - TS Rodalben 15:23 (7:12)
 Das Team von SG-Coach Werner Rillmann holte nach einem 1:3 Rückstand zum 3:3 auf und zeigte bis zum 6:7 eine gute Leistung. Dann häuften sich die Fehler, die Torchancen wurden nicht mehr genutzt, dadurch führten die Gäste zur Pause schon klar mit 7:12. Im zweiten Abschnitt baute Rodalben den Vorsprung aus, bei der SG fehlten im Angriff zu oft gute Ideen, um dem Spiel

noch eine Wende zu geben. Spätestens beim Zwischenstand von 10:20 war das Spiel entschieden. Gegen Ende gelang es noch, den Abstand etwas zu verkürzen. Es spielten: N. Steiner, B. Schweigert (im Tor), S. Huber (6/1), V. Bentz (5/2), N. Scholl (2), V. Huber (1), S. Schrantz, J. Roy, S. Burgard, B. Thomas, M. Schmidt
 mB-Jugend - TV Dahn 36:37 ()

SG Albersweiler/Ranschbach - wB-Jugend 12:22 (7:10)
 Im Rückspiel gegen die ersatzgeschwächten Gastgeberinnen kam unser Sieg von Anfang an nicht in Gefahr. Die Gastgeber versuchten durch lange Angriffe unseren Spielrhythmus zu stören, was insbesondere in der 1. Halbzeit doch recht gut gelang. Nach einigen vergebenen Chancen gingen wir so auch nur mit einem 7:10 Vorsprung in die Kabine. Durch eine etwas offensivere Abwehr in der 2. Halbzeit konnten wir öfters Ballgewinne und daraus resultierend einige schöne Tempogegenstoßstore erzielen. Alles in allem ein Arbeitssieg bei dem alle Mädchen ausreichend Spielanteile bekamen. Es spielten im Tor C. Bader und C. Senft und im Feld: L. Hamsch, N. Burgard, K. Münster, H. Burgard, M. Bernhart, A. Karczewski, S. Hanß, L. Hafner, A-L Gläßgen, H. Baas

mC-Jugend - TSV Iggelheim 31:35 (15:21)
 wC-Jugend - JSG Landau/Land 3:32 (0:18)
 wBCD Dudenhofen/Speyer - wC-Jugend 23:7 (11:5)
 mE-Jugend - TV Herxheim 8:8 (3:3)

Spieltag 08./09.03.2014

SG Gonsenheim - mA-Jugend 41:28 (21:15)
 Nach gutem Beginn verlor die SG bereits Mitte der ersten Halbzeit die spielerische Linie und geriet immer weiter in Rückstand. Die Anzahl der Fehler war an diesem Tag einfach zu hoch um bei den personell sehr gut besetzten Mainzern punkten zu können. Die Niederlage hätte aber bei konsequenter Chancenauswertung bei weitem nicht so hoch ausfallen müssen. Es spielten: Marcel Kunz(Tor), Tobias Hafner(Tor), Tino Gläßgen(1), Lars Jacob(4), Thilo Schwamm(2), Tim Götz(13/5), Marco Braun(3), Janik Wadlinger(2), Fabian Thomas(3).

wA-Jugend - WAB Bob.-Roxh./Ass./Kind. 25:16 (12:8)

Spieltag 15./16.03.2014

TV Dahn - Männer 1 33:30 (14:14)
 Für den Klassenerhalt der SG war dies ein überaus wichtiges Spiel, das man eigentlich gewinnen sollte. Beide Teams begannen mit viel Tempo, wobei die SG über weite Strecken des Spiels leichte Vorteile hatte. Leider klappte es nicht immer mit dem Abschluss. So wurden unter anderem erneut zwei 7m-Strafwürfe leichtfertig vergeben und auch manch weitere Chance könnten nicht verwertet werden. Dennoch gelang es bis zum Halbzeitpfiff ein 16:16 mit in die Kabine zu nehmen. Mit etwas mehr Konzentration hätte die SG durchaus mit einigen Toren in Führung liegen müssen. Im 2. Durchgang hatte man dann allerdings einen schwachen Start erwischt. Vor allem im Abwehrverhalten machten die Einheimischen einen wesentlich kompakteren

Eindruck. All zu oft ließ man sich von Dahn überrumpeln und musste somit binnen weniger Minuten 5 Treffer hinnehmen, wobei man selbst lediglich ein Mal ins Ziel traf. Dieser Zwischenspur des Gastgebers war dann zuletzt auch ausschlaggebend, für den weiteren Verlauf des Spiels. Mit viel Geschick verstand es der Gastgeber den Vorsprung bis zum Schluss zu halten und somit einen nicht unverdienten Sieg zu landen. Die Tore für die SG erzielten: Sven Leonhardt 5, Dominik Willmann 5(2), Rui Teixeira 4, Stefan Thürwächter 4(2), Ruwen Dienes 3, Marcel Schilling 3(1), Marco Braun, Karl Gerber je 2, Lars Jacob, Marco Klein je 1.

SC Bobenheim-Roxheim - Damen 1 16:23 (7:11)
TV Dahn 2 - Männer 2 29:22 (14:10)
TuS Neuhofen - wA-Jugend 14:21 (4:11)
wBCD Dudenhofen/Speyer - wD-Jugend 24:9 (11:3)

SV Bornheim - wE-Jugend 17:18 (9:9)
Es spielten: Viviane Schranz (2), Michelle Anselmann, Leonie Burkard, Mia Götz (8), Milena Burkard, Amelie Schmidt, Jella-Marie Öhl, Jule Münster (6), Sonja Peter, Paula Quandt (2)

JSG Mutterstadt/Ruchheim - mC-Jugend 42:30 (22:12)
TV Offenbach 2 - mE-Jugend 12:6 (12:0)

Spieltag 22./23.03.2014

Männer 1 - TV Edigheim 29:29 (14:14)
Zu Anfang standen sich 2 gleichstarke Mannschaften gegenüber. Aber schon bald nahmen die Gäste die Initiative in die Hand. Nach dem 3:3 legte Edigheim vor und gingen mit 4:7 in Führung. Die SG zeigte sich in der Abwehr einfach nicht energisch genug. Auch im Angriff mangelte es. Bei den oft schwachen Torwürfen fehlte der Druck und die Genauigkeit bei den Wüfen. Erst nach dem 3-Tore Rückstand schien sich die SG langsam zu fangen. Dennoch behaupteten die Gäste meist eine knappe Führung. 12:14 stand es in der 28. Spielminute. Ein verwandelter 7m-Strafwurf und ein schöner Wurf von Fabian Barbey kurz vor Halbzeit brachten den 14:14 Ausgleich. Im 2. Abschnitt markierte die SG zwar den ersten Führungstreffer in dieser Partie, versäumte es dann allerdings wieder einmal mehr daran anzuknüpfen. Erneut überließ man dem Gast die Initiative. Vier Treffer des Gegners in Folge sorgten für eine erneute Dreitere - Führung der Edigheimer, die diese in der 41. Spielminute sogar auf vier Treffer ausbaute (17:21). Doch ab diesem Zeitpunkt zeigte sich die SG hell wach. Mit großartigem Kampfeswillen kämpfte sie sich wieder heran. In der 45. Spielminute glückte Stefan Thürwächter der Anschlusstreffer zum 21:22. Dies war der Start zu einem wahren Endspurt-Krimi. Edigheim blieb zwar weiter knapp im Vorteil, 27:28 stand es in der 58. Spielminute und man musste erneut eine weitere Niederlage befürchten. Als dann die letzte Spielminute anbrach wurde es noch einmal richtig spannend. Mit einem wunderschönen Treffer von Lars Jacob glückte die SG zum viel umjubelten 28:28 aus, aber die Partie war noch nicht zu Ende. Erneut legten die Gäste vor zum 28:29, die Niederlage schien besiegelt. Dies war allerdings nicht so. Sekunden vor dem Spielende hatte es Fabian Barbey in der Hand doch noch einen Punkt zu retten. Mit einem sehenswerten Wurf gelang ihm der etwas glückliche 29:29 Ausgleich.

Die Tore für die SG warfen: Sven Leonhardt 5, David Bennek, Fabian Barbey je 4, Dominik Willmann 4(2), Stefan Thürwächter, Marco Klein je 3, Lars Jakob, Rui Teixeira je 2, Marcel Schilling, Marco Braun je 1.

VTV Mundenheim 2 - Damen 1 30:37 (18:17)
In der Handball-Pfalzliga traten die Damen der SG Wernersberg-Annweiler beim Tabellendritten Mundenheim 2 an. Bis zum Seitenwechsel war die Partie noch ausgeglichen und durch die vernachlässigten Abwehrarbeiten auf beiden Seiten stand mit dem 18:17 ein relativ hohes Halbzeitergebnis auf der Anzeigetafel. Im zweiten Abschnitt gelang es den Damen der SG mit einer umgestellten und dadurch nicht ganz so offenen Deckungsreihe, die Gegner besser in den Griff zu bekommen. So konnte man sich Tor für Tor immer weiter absetzen und gewann letztendlich das Spiel deutlich. Für das nächste und letzte Heimspiel der Saison und für Trainer Jan Burgard müssen sämtliche Kräfte gesammelt werden, zwei Punkte zu holen um im Abstiegskampf noch eine Chance zu bewahren. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung unserer Fans. Es spielten: Carina Heim (im Tor), Katrin Schilling 10, Verena Stöbener 6, Maren Kaiser 5, Lena Geenen 5/5, Rebecca Klein 4, Rabea Dienes 3, Katharina Ochs 2, Katharina Dietrich 2, Diana Allmann, Nathalie Galow

Damen 2 - SG Albersweiler/Ranschb. 22:27 (9:12)
Im Lokald Derby gegen die SG Albersweiler/Ranschbach begann die Mannschaft von SG-Trainer Werner Rillmann sehr konzentriert und hielt das Spiel bis zum 8:8 völlig offen. Danach gab man Schritt für Schritt das schöne Kombinationsspiel auf und die Gäste konnten bis zur Pause eine 9:12-Führung erzielen. Nach dem Seitenwechsel agierten die Gastgeberinnen weiter mit zu wenig Drang zum Tor und überließen Albersweiler/Ranschbach zunächst die Initiative. Der Rückstand betrug schon 10 Tore ehe man sich nochmals steigern und den Abstand verkürzen konnte. Leider kam dieses Aufbäumen zu spät und so musste die Mannschaft auch im letzten Spiel der Saison eine Niederlage hinnehmen. Es spielten: N. Steiner, B. Schweigert (im Tor), V. Bentz (6/2), S. Huber (5/1), J. Roy (4), S. Burgard (2), V. Huber (2/1), S. Burkard, M. Schmidt, B. Thomas (je 1), S. Schneider, S. Schranz, M. Galow, Nadja Scholl.

wA-Jugend - JSG Landau/Land 36:12 (14:5)

TV Hauenstein - wB-Jugend 11:24 (5:13)
Wir wollten uns für die knappe und unglückliche Hinspielniederlage revanchieren. Dementsprechend begannen wir hochkonzentriert und konnten auch gleich mit 0:4 in Führung gehen. Insbesondere in der Abwehr, gestützt auf eine sehr gute Carolin Senft, setzen die Mädels die Vorgaben gut um. Im Angriff gelang es durch druckvolles Spiel ein ums andere Mal schön heraus gespielte Tore zu erzielen. Über 1:8 und 3:10 konnten wir mit einem beruhigenden 5:13 in die Halbzeitpause gehen. Nachdem die Gastgeber zu Beginn der 2. HZ ihre Abwehr umgestellt hatten brauchten wir kurz um uns darauf einzustellen. Nach einer Auszeit funktionierte auch dies prima, so dass das Spiel frühzeitig entschieden war. Leider kam es ohne unser Zutun auf Seiten der Gastgeber in der 2. HZ zu drei schweren

Verletzungen, welche sogar das Aufsuchen des Krankenhauses notwendig machte. An dieser Stelle allen drei Mädels gute Besserung. Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel jedoch bereits entschieden. Insgesamt eines unserer besten Spiele in dieser Runde, wodurch wir an den Gastgebern vorbeizogen und nun, vor dem letzten Rundenspiel, auf dem 2. Tabellenplatz stehen. Es spielten: H. Baas (3), N. Burgard (2), M. Bernhart (1), K. Münster (2), L. Hamsch (9/5), A. Gläßgen, H. Burgard, A. Karczewski,

SV Bornheim - wC-Jugend	35:10 (16:14)
wD-Jugend - TV Hochdorf	14:18 (9:12)
mB-Jugend - HSG Lingenf./Schwegenh.	33:31 (14:13)
mC-Jugend - TSV Kandel	25:37 (13:19)

Turnen



Die Fit For Fun Frauen stellen sich vor

Jeden Mittwoch um 20 Uhr treffen wir uns in der Turnhalle. Vor Ort entscheiden wir spontan welche Aktivitäten wir durchführen. Nach dem gemeinsamen Warm-up, das meistens aus verschiedensten Ballspielen besteht, wie zum Beispiel Fußball, Basketball, Brettball, Elefantenball usw., geht's dann richtig los. Von Sportabzeichen, Leichtathletik, Gerätturnen, über Staffelspiele, Zirkeltraining, Gymnastik, Nudelball, Bauch-Beine-Po aber auch Funsportarten wie Kegeln, Zumba, Bokwa, Rope Skipping, Trampolin, Yoga und Gymstick haben wir alles schon ausprobiert. Ihr seht, wir sind sehr vielseitig unterwegs und für (fast) alle Wünsche offen. Nach dem Cooldown steht jedem frei, sich am geselligen Zusammensein zu beteiligen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Also kommt und habt Spaß mit uns!

Die FFFF



Dritter Turn-mit-Tag am 08.März 2014

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Turn-mit-Tag statt. Viele junge Turnerinnen und Turner fanden sich in der Turnhalle ein, um ihre in den wöchentlichen Turnstunden erlernten Pflichtübungen vor den strengen

Kampfrichteraugen vorzuturnen. Mit viel Spaß und Disziplin errangen sie ihre Punkte und freuten sich am Ende über ihre Urkunden.

Ein paar Bildchen von diesem Ereignis auf den folgenden Seiten werden euch diesen für alle erfolgreichen Tag noch mal zeigen.



Zeltlager

Zeltlageraktionstag am 8. Februar

Um das umfangreiche Zeltlagermaterial auf Vordermann zu bringen war am 8. Februar ein Aktionstag angesetzt. Im Mittelpunkt stand vor allem die Zeltreparatur, bei der uns Marita Leonhardt mit ihrer Nähmaschine professionelle Hilfe leistete. Leider mussten wir dabei auch feststellen, dass zwei Zelte mittlerweile völlig unbrauchbar geworden sind. Zum Glück haben uns die vergangenen Jahre gleichbleibend gute Teilnehmerzahlen beschert, so dass die rd. 1000,- Euro für neue Zelte zu verschmerzen sind. Neben der Zeltreparatur wurde auch das übrige Material in der Garage gesichtet, sortiert und auch hier das eine oder andere Unbrauchbare aussortiert. Danke an alle fleißigen Helferinnen und Helfer

Jahresberichte der Abteilungen 2013/2014

WANDERN

Die Wanderabteilung des TSV war im Jahr 2013 bei 8 Touren 99 Mann stark. Mit insgesamt 206 Teilnehmern, davon 32 Kinder, wurden 2403 km und 3000 Höhenmeter erwandert. Wer bei allen TSV-Wanderungen aktiv mit dabei war brachte es auf 94 km. Die Wegstrecken lagen zwischen 5km und 18km, die überwundenen Höhenmeter zwischen 100m und 600m und die Teilnehmerzahlen zwischen 4 und 52 Personen. Die Winterwanderung führte uns zum Nesselberg zwischen Lug und Schwanheim und wieder zurück in die Wernersberger Turnhalle, wo bei Pfälzer Saumagen viel gesungen und musiziert wurde. Im Frühjahr gab es dann die dritte heimatkundliche Wanderung unter der Leitung von Peter Dienes. Das Thema war die Geschichte der Wasserversorgung in Wernersberg. Die aktuelle Situation der Wasserversorgung wurde uns durch Jan Klein nähert gebracht, der uns alles Wissenswerte zum Wasserhäuschen und der Pumpstation erläuterte. Die heimatkundliche Wanderung im Spätjahr hatte als Thema die Bunkeranlagen des Westwalls um Wernersberg. Die größte Beteiligung gab es mit 52 Personen bei der Osterwanderung um Erfweiler. Beim Familiensportfest wurde wie jedes Jahr der Rothenberg umrundet. Zu den Altschlossfelsen bei Eppenbrunn führte die Sommerwanderung, die mit 32 Teilnehmern die drittgrößte Wanderschar umfasste. Schlechtes Wetter gab es an der Nachtwanderung. Am Krappenfels über Annweiler konnten 15 Frühaufsteher die aufgehende Sonne leider nur kurz und im strömenden

Regen begrüßen. Dafür war das Wetter an der Herbstwanderung um so besser. Hier wanderten 36 Wernersberger über den Heidenschuh und das Schlößl zum Weingut Werner Kuhn und Söhne in Klingenmünster. Die Winterwanderung 2014 fand bei strömenden Regen statt, so dass sich die tapferen 7 Wanderer für eine kurze alternative Route um den Mittelberg und den Altenberg entschieden. Dafür war das Wetter bei der fünften heimatkundlichen Wanderung am 09.03.2014 traumhaft. 37 interessierte Wanderer ließen sich von Peter Dienes den Dimberg zeigen. Die Götzwanderung musste leider 2013 mangels eines Ausrichters abgesagt werden. Der Ausrichter 2014 wird am 29.05.2014 der TSV Wernersberg sein.

TURNEN

Seit der Jahreshauptversammlung 2013 liegt ein Jahr mit bewährten aber auch neuen Aktivitäten hinter uns, und rückblickend war es für die Abteilung Turnen im TSV Wernersberg ein gutes Jahr.



Fest im Jahreskalender etabliert ist inzwischen der Turnmit-Tag, der am 08.03.14 mit der bisher höchsten Zahl von 41 Teilnehmern nun zum dritten Mal als interner Test für den Leistungsstand im Gerätturnen durchgeführt wurde. Ebenfalls bewährt hat sich das Familiensportfest, welches für den familiären Charakter mit dem "Pfalzpreis – Jugend und Sport" ausgezeichnet wurde. Die Angebote für Jung und Alt wurden am 17.06.2013 von Akteuren und Zuschauern wieder gut angenommen. 48 Jugendliche bestritten die Leichtathletik Dreikämpfe, 29 die Waldläufe. Beim Eltern-Kind-Turnen waren 15 Paare am Start. Beim Steinstoßen in verschiedenen „Gewichtsklassen“ beteiligten sich 26 Frauen und Männer. Soweit zu den guten Zahlen, wogegen sich für den 5000m Herrmann-Gläßgen-Gedächtnislauf leider nur zehn und zum 7,5km Walking nur sechs Starter einfanden. Auch die

Teilnahme am Gaukindertreffen gehört fest ins Programm, wenn auch 2013 aus verschiedenen Gründen mit „nur“ 14 Kindern vom TSV, aber immer noch eine Zahl die sich sehen lassen kann. Neben den sportlichen haben sich aber auch andere Termine etabliert, wie z.B. der Saisonabschluss vor den Sommerferien mit Eis für alle, oder das schon traditionelle Stellen des Weihnachtsbaumes auf dem Wachtels durch die Jedermannen, unterstützt von den TNG. Und auch 2013 waren unsere jugendlichen Turnerinnen wieder für die Sammelaktion „Sportkids – die tun was“ im Ort unterwegs.

Für viele neu, für andere immer wieder attraktiv, war die Teilnahme am Deutschen Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar Ende Mai. 26 TSV'ler zwischen fünf und 78 Jahren mischten sich unter die ca. 50.000 Teilnehmer und nutzten die verschiedenen Wettkampf-, Weiterbildungs-, Show- und Spaßangebote. Danach waren sich alle in einem Punkt einig: "wir fahren nach Berlin", und zwar zum Turnfest 2017. Ebenfalls neu war für den TSV und fast alle Teilnehmerinnen der Start bei den Gaubestekämpfen im Gerätturnen, die im September in Schwegenheim stattfanden. Dabei stellten fünf Turnerinnen von 11-13 Jahren unsere Mannschaft und ertumten zufriedenstellende Wertungen.

Neu und nicht weniger aufregend war auch die Teilnahme der Jazz Dance Damen beim Showwettbewerb des Pfälzer Turnerbundes "It's Showtime" Ende Oktober. Der Tanz "dunkle Seelen" führte zum ersten Platz in der entsprechenden Kategorie und damit durfte die Gruppe unter der Leitung von Ingrid Burkard dann beim "Rendezvous der Besten" in der Ludwigshafener Friedrich-Ebert-Halle eine Zugabe vor 2.800 Zuschauern geben.



Mit einem erweiterten Prüferkreis, aber nach wie vor unter der Regie von Josef Götz, wurden über das ganze Jahr die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Mit 38 Jugend-, 54 Erwachsenen- und 9 Familiensportabzeichen haben wir wieder eine sehr gute Erfolgsquote erreicht.

Erfreulicherweise können wir im Kinder- und Jugendturnen nach wie vor Übungsstunden für alle Altersstufen ab Eltern-Kind anbieten. Das Gerätturnen für Fortgeschrittene wurde zweigeteilt um der wachsenden Teilnehmerzahl und dem gestiegenen Übungsniveau gerecht zu werden. Mit vier Gymnastikgruppen, den Fit-for-Fun Frauen, den

Jedermann, der TNG Gruppe und nach einjähriger Pause auch wieder Aerobic (inzwischen eine der stärksten Gruppen der Abteilung), bieten wir ein breites Bewegungsangebot für Erwachsene jeden Alters. Auch im Bereich Jazztanz gibt es neben den schon erwähnten Damen eine Jugendgruppe.

Alles in allem werden in 18 Gruppen wöchentlich ca. 120 Personen bewegt. Nicht nur trainiert, sondern mit ihrem Engagement und Einsatz auch in gewisser Weise infiziert, werden diese von der stolzen Zahl von 25 Übungsleitern, von denen viele sogar in mehreren Gruppen tätig sind. Das erlaubt es uns, gerade im Kinder- und Jugendbereich, an mehreren Geräten bzw. Stationen gleichzeitig üben zu lassen und damit die Zeiten optimal zu nutzen. Wo immer sich im abgelaufenen Jahr eine Lücke durch private oder berufliche Verhinderungen der Übungsleiter aufmachte, boten sich direkt wieder Personen an, um diese zu schließen. Die Zusammenarbeit mit einem guten Mix von jungen und erfahrenen Trainern in der Abteilung macht einfach nur Spaß. Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Abteilung Turnen so bunt und "bewegend" machen.

Auch 2014 stehen wieder einige Aktivitäten auf dem Programm. Neben den oben erwähnten festen Terminen wollen die fortgeschrittenen Turner wieder bei Gaubestekämpfen starten. Die Jazz Dance Damen wollen bei „It's Showtime“ natürlich ihren 1. Platz verteidigen und die Jazztanz Jugend startet im Mai beim Fun-Dance-Cup. Da Wernersberg in diesem Jahr das Ziel der Götz Wanderung ist, werden beide Jazz Tanz Gruppen und einige Turner das Rahmenprogramm mit gestalten. Eine größere Investition in Turngeräte ist beschlossen und in der Umsetzung, für die Finanzierung wurden und werden noch Sponsoren gesucht.



Abschließend der Aufruf an alle aktiven Übungsleiter und Helfer, Turner, Tänzer und Gymnasten: weiter so! An alle, die noch einen kleinen oder größeren Schubs brauchen: fühlt euch hiermit geschubst. Kommt in die Übungsstunden, zu den Sportabzeichen Treff's, zum Familiensportfest. Mehr als 120 Aktive können nicht irren:-)

Der Abteilungsleiter
Fred Götz

Die Übungsleiter und Helfer 2013: Nora Burgard, Ingrid Burkard, Ronja Burkard, Sabine Burkard, Sabine Christ, Anna-Lena Gläßgen, Silke Gläßgen, Anette Götz, Fred Götz, Josef Götz, Marvin Götz, Christine Hanß, Luisa Hanß, Sophie Hanß, Annel Müller, Kim Münster, Silvia Ponte, Joachim Schirrmann, Nicole Schirrmann, Carolin Schuhmacher, Marc Schuhmacher, Lina Seeber, Verena Stöbener, Lena Walter, Ute Wiedemann

JUGENDHANDBALL

Mannschaftsmeldungen

Zu der aktuellen Spielrunde wurden 11 Mannschaften der SG Wernersberg-Annweiler zum Spielbetrieb angemeldet.

Bei den Mädchen konnten alle Altersklassen mit jeweils einer Mannschaft besetzt werden. Die E-, D-, C-, B- und A-Jugend spielen alle in der Kreisklasse.

Bei den Jungs konnten wir mit Ausnahme einer D-Jugend auch alle Altersklassen melden.

Die E-, C- und B Jugend spielen in der Kreisklasse.

Der männlichen A-Jugend gelang die Qualifikation zur Oberliga Rheinland-Pfalz /Saar.

Bei den Spielfesten der Minis Hexe und der F-Jugend Zauberer ist die SG mit jeweils einer Mannschaft beteiligt.

Guten Zuspruch erhält auch die MiniMini Gruppe bei Ihrem Training in der Turnhalle Wernersberg.

Spielbetrieb

Erfreulich ist das sich noch alle Mannschaften im Spielbetrieb befinden. Einige Mannschaften bestreiten die Spiele mit personell sehr kleinem Kader von nur 8-10 Spielern. Auch die Anzahl der von uns beantragten Spielverlegungen bzw. Spielabsagen ist diese Runde nicht allzu groß.

Bei den beiden A-Jugend Mannschaften ist es weitestgehend gelungen, die kollidierenden Termine bereits bei der Rundenplanung zu verschieben.

Was wir nicht verhindern konnten waren die teilweise kurzfristigen Spielverlegungen bei Heimspielen der Oberliga A-Jugend. Hier hatten einige Gastmannschaften oft erst 1-2 Tage vor Spieltermin um Verlegung gebeten. Diese kurzfristigen Absagen sorgten bei der Hallenbewirtung und den angereisten Zuschauern für Unmut.

Wir mussten auch 3 Auswärtsspiele der jüngeren Jugend direkt am Spieltag absagen. Bei solch einer kurzfristigen Absage muss der Gegner bzw. der Staffelleiter einer Verlegung nicht zustimmen. Ein abgesagtes Auswärtsspiel wird in Abhängigkeit der Entfernung zum Spielort mit einer hohen Gebühr bestraft. Es sind auch nur 2 Absagen während der Spielrunde möglich, eine weitere Spielabsage bedeutet den Ausschluss aus der Runde.

Ich möchte deshalb bitten, die Trainer so früh wie möglich zu informieren wenn ein Kind am WE nicht spielen kann.

Personalien

Tim Götz wurde in den Kader der Pfalz und Rheinland/Pfalzauswahl des Jahrganges 97 berufen.

Seit langer Zeit kann die SG wieder Jungschiedsrichter stellen.

Sophie Hans und Gil Teixeira haben erfolgreich am Schiri Lehrgang teilgenommen und dürfen nun Handballspiele im Jugendbereich leiten.

Beg Glückwünschen können wir unseren Trainer der männlichen C-Jugend, Stefan Thürwächter, der beim Pfhv erfolgreich die Prüfung zum Handball B-Trainer abgelegt hat.

Mit Volker Meyer und Paulo Teixeira beenden zum Saisonende unsere beiden dienstältesten Jugendtrainer Ihre Trainerlaufbahn. Beide standen seit Gründung der SG als Trainer zur Verfügung.

Auch Isabel Denzer und Rabea Dienes, die 2 Jahre erfolgreich die weibliche A-Jugend trainierten, scheiden aus.



Ich möchte mich bei den vier für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche Ihnen eine gute Zeit auch ohne aktiven Handball.

Bedanken möchte mich auch bei allen anderen Trainern, Betreuern, Schiris, Eltern und Spieler für das große Engagement während des Trainings und der Spiele.

Ausblick

Für die kommende Spielrunde haben wir bereits die weibliche A-Jugend zur Qualifikationsrunde der Pfalzliga angemeldet.

Bei den unteren Spielklassen steht der Meldetermin noch an.

Bei den Mädchen werden wir zu allen Spielklassen eine Mannschaft melden können.

Bei den Jungs melden wir die Minis, F-Jugend, E-Jugend, C-Jugend und die B-Jugend zum Spielbetrieb an.

Auf die Meldung der männlichen A-Jugend haben wir verzichtet. Wir wollen mit den jungen Spielern den Neuaufbau der 1. Männermannschaft gestalten.

Lena Geenen, Verena Stöbener und Heiko Brandenburger stellen sich für die kommende Spielrunde als Jugendtrainer zur Verfügung.

Für die weibliche B-Jugend und männliche E oder B-Jugend suchen wir noch Trainer.

Termine

Am Samstag 03.05.14 findet um 18:00 Uhr der Informationsabend für die Eltern der Jugendspieler in der Turnhalle Wernersberg statt. Ein Einladungsflyer wurde über die Kinder verteilt.

Am Samstag 14.06.14 beginnt ab ca. 14:00 Uhr das SG Fest auf dem Sportplatz Altenberg. Hierzu sind alle Betreuer, Spieler, Eltern und Fans eingeladen.

Uwe Neuer, März 2014

ZELTLAGER

Zeltlager 2013 in Imsbach

Das TSV-Zeltlager hat seinen festen Platz in unserem Vereinsleben. Für alle Interessierten boten die Berichte im Vereinsblatt und der Multi-Media-Abend am 1.11. genügend „Stoff“ um sich über das letztjährige Lager ausgiebig zu informieren, deshalb beschränkt sich der Jahresbericht lediglich auf die Eckpunkte des vergangenen Jahres.

Die insgesamt 29 Betreuerinnen und Betreuer hatten im Lauf des Jahres wieder viele Stunden mit Vorbereitungsarbeiten zugebracht. Das Lagermaterial war auf Vordermann zu bringen, neue Spiele wurden „ausgeheckt“... Es gab vieles zu tun und zu besprechen. Die eigenen Ansprüche der beiden Teams und die der Kids erfordern einen Aufwand, den Außenstehende so gar nicht realisieren können.

20 Aufbauerinnen und Aufbauer (darunter auch einige der späteren Betreuer) stellten das Team, das den Grundstock auf dem bereits bestens bekannten Zeltplatz bei der weißen Grube in Imsbach legte.

Unser Angebot an die Vereins- und Dorfjugend fand rege Beteiligung und so konnten insgesamt 32 Jungs (da geht es nach einer größeren Durststrecke endlich wieder zahlenmäßig aufwärts) und 46 Mädels 10 unbeschwerte Tage miteinander verbringen und bei Wettkampf, Spiel und Spaß das erleben, was den Reiz eines Lagers ausmacht: eine Gemeinschaft, die (über) Generationen verbindet.

Der Multi-Media-Abend am 1. November war gut besucht - die großartige Stimmung in den Lagern spiegelte sich natürlich in den Bildern und Filmen wieder und machte Laune für das nächste Lager.

Nächstes Lager? Da war doch noch was!

Im Jahr 2014 können wir das 50. Lager zelebrieren, ein Jubiläum, auf das wir alle stolz sein können und das wir natürlich gebührend feiern wollen.

Hierzu hat sich am 20. August letzten Jahres bereits ein Team zusammengefunden, das die Planungen übernommen und in weiteren Sitzungen vorangetrieben hat.

Mit dem Feiern werden wir bereits in den Lagern beginnen - hier nochmals die Termine:

Mädchenlager vom 24.07. bis 04.08.

Jungenlager vom 04.08. bis 14.08.

Ein Festwochenende ist vom 20. bis 21. September geplant:

Während der Samstagnachmittag und -abend für die Zeltlagerfangemeinde eher durch ein zwangloses miteinander Feiern und am großen Lagerfeuer in Erinnerungen schwelgen mit Übernachtungsmöglichkeit in „Original-Zeltlager-Gruppenzelten“ geprägt sein wird, soll der Sonntag einen offizielleren Charakter und Fahrplan erhalten.

Beginn um 8 Uhr mit Wecken, Frühsport und Zeltlagerfrühstück

10.30 Uhr Festgottesdienst

Gegen 11.30 Uhr Begrüßungsansprache(n)

12 Uhr Mittagessen

Anschließend Bastelprogramm und organisierte Spiele und Wettkämpfe aus dem großen Zeltlagerfundus
Unterbrochen durch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gegen 16 Uhr

...und irgendwann Happy-End mit Open-End



Im Laufe des weiteren Jahres werden die „historischen Filme“ vorgeführt. Der Jugendraum in der Turnhalle wird hierbei zum Kino umfunktioniert und an 6 Terminen werden jeweils 5-6 Filme über die Leinwand flimmern. Filme, auf die man als ehemaliger Teilnehmer oder Betreuer selbst gespannt sein kann, die auch für Kinder und sogar Enkel und für alle mit dem Zeltlager Verbundenen ihren Reiz haben werden. Beginnen werden wir mit den ältesten Filmen und nach und nach bis in die Neuzeit vorstoßen. Hier die Termine:

18. Oktober 2014
15. November 2014
29. November 2014
10. Januar 2015
21. Februar 2015 und
14. März 2015.

Zu den Events geben wir weitere Details in den nächsten Vereinsblättern bekannt und freuen uns jetzt schon mit Euch auf viele tolle Zeltlagertage im Jubiläumsjahr!

Markus Braun

HANDBALL

Ein weiterer Rückschritt, gemessen an der vorgehenden Runde, muss man leider feststellen. Hier die Abschlussplatzierungen der Aktiven: Die 1. Frauenmannschaft schaffte mit 17:27 Punkten lediglich den 9. Tabellenplatz. Eine noch schwächere Platzierung musste die 2. Frauenmannschaft hinnehmen. Sie kam mit 9:31 Punkten lediglich auf den 10. Platz. Bei den Männern sah es noch düsterer aus. Die 1. Männermannschaft brachte es lediglich auf 16:28 Punkte, was Rang 10. bedeutete und damit den Abstieg aus der Pfalzliga nach sich zog.

Die 2. Männermannschaft schlug sich da doch wesentlich besser. Sie beschloss die Runde mit 22:10 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz.

Der Start in die neue Runde ließ leider nichts Gutes ahnen. Nach Abschluss der Vorrunde lag die 1. Frauenmannschaft mit mageren 4:18 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Derzeit sieht es nicht viel besser aus. Mit 13:27 Punkten liegt das Team an vorletzter Stelle. Nur mit viel Glück ist der Abstieg noch zu umgehen. Nicht besser schlug sich bis jetzt die 2. Frauenmannschaft. Sie findet sich ebenfalls auf dem letzten Platz und hat lediglich 2:22 Punkte auf dem Konto.

Der Start der 1. Männermannschaft in der Verbandsliga war eine einzige Enttäuschung. Zwar muss hier entschuldigend angemerkt werden, dass eine große Zahl bisheriger Stammspieler sich aus mehr oder weniger nachvollziehbaren Gründen aus der Mannschaft abgemeldet hat und damit die Leistungsstärke doch sehr geschwächt wurde. Diese Lücke musste zwangsweise mit Spielern aus der 2. Mannschaft aufgefüllt werden, was logischerweise auch bei der 2. nicht spurlos blieb.

2 Spiele vor Abschluß der Runde findet sich die 1. Männermannschaft mit 13:27 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz und muss nun das Ende der Runde herbei zittern. Absoluter Tiefstand war wohl das nicht Antreten im Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer der Verbandsliga Göllheim/Eisenberg. Trainer Mark Burgard sah sich genötigt das Spiel abzusagen, nachdem er keine spielfähige Mannschaft stellen konnte. Im Hinblick auf die Zukunft hat nun Martin Götz das Ruder wieder in die Hand genommen mit der Option die noch A-Jugend Spieler von Fall zu Fall mit einzubauen und somit wieder eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld zu schicken. Ein nochmaliger Abstieg wäre wohl eine Katastrophe. Man muss also hoffen, dass dieser Platz, der das rettende Ufer bedeutet, gehalten werden kann. Noch magerer sieht es bei der 2. aus. Mit 2:22 Punkten liegt sie abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz der B-Klasse.

Auch im Pokalwettbewerb war nichts zu holen. Gegen das klassentiefer Team des TV Ruchheim 2 flog man mit 29:33 gleich im 1. Spiel aus dem Wettbewerb.

Im Schiedsrichterwesen blieb es beim vorjährigen Stand. Hier vertritt auch weiterhin Werner Gläßgen als einziger aktiver Schiedsrichter den TSV. Hinzu kam letztes Jahr Sophie Hanß als Nachwuchs-Schiedsrichter. Diesen beiden sei hiermit ein besonderer Dank für ihren Einsatz ausgesprochen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Trainern und Betreuern unserer Mannschaften für ihren unermüdlichen Einsatz. In meinen Dank möchte ich nicht zuletzt auch alle anderen Helfer und Mitarbeiter einbeziehen, sei es am Zeitnehmertisch, als Kassierer oder auch als Ordner bei den Heimspielen. Schließen möchte ich mit dem Dank an unsere treuen Fans für ihre Unterstützung.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein



Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum
bei

30. Mai 2014

Sabine Burkard

Wernersberg, Zum Geierstein 5,



Mail

busawe@t-online.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Glückwünsche



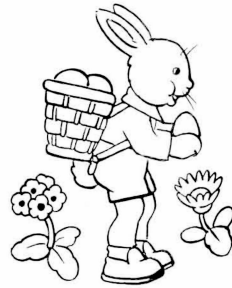
Und da sind wir auch schon wieder bei unseren Geburtstagskindern. Fangen wir bei den Fünfzigern an. Hier dürfen wir Christiane Jäger gratulieren, die dieses Ereignis am 18.02. feiern durfte. Weiter geht's mit den Fünfundsiebzigern. Am 14.02. war es für Wilhelm Burkard soweit. Gratulation. Und dann haben wir noch zwei Jubilare: Hans Müller feierte am 28.01. und Ewald Schuhmacher am 03.03. seinen 80. Geburtstag. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals nachträglich alles, alles Gute zum Geburtstag zu wünschen. Auf dass noch viele weitere Lebensjahre folgen mögen.



Die nächsten Termine in Kurzform:

21. April

Osterwanderung



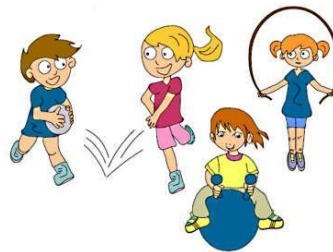
25. April Jahreshauptversammlung

29. Mai

Götz-Wanderung

14. Juni

SG-Fest



06. Juli

Familiensportfest

20. Juli

Sommerwanderung



26. Juli
bis 14. August

Jugendzeltlager
(Mädels/Jungs)



©viskart * illustrationsOf.com/1084804